



# Arthroskopie des Sprunggelenks

Autor: Dr. med. C. Kinast

## B. OFFENE OPERATION

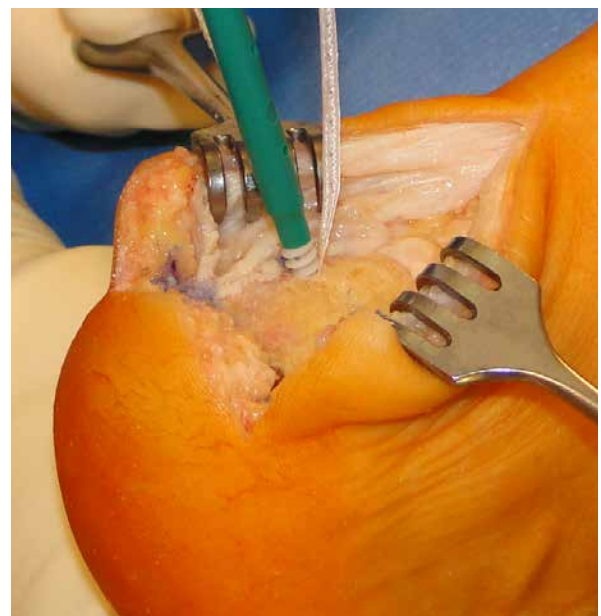
- HINTERER FERSENSPORN
- ANSATZNAHE ACHILLESSEHNENTENDINOSE

Ist der untere Ansatz der Achillessehne schmerzhaft und findet sich hier ein verknöchertes Sporn oder Verkalkungen in der Sehne, ist nach sorgfältiger über Monate dauernder nicht-operativer Therapie die Ablösung der Achillessehne, Ausschneidung der Verkalkungen und

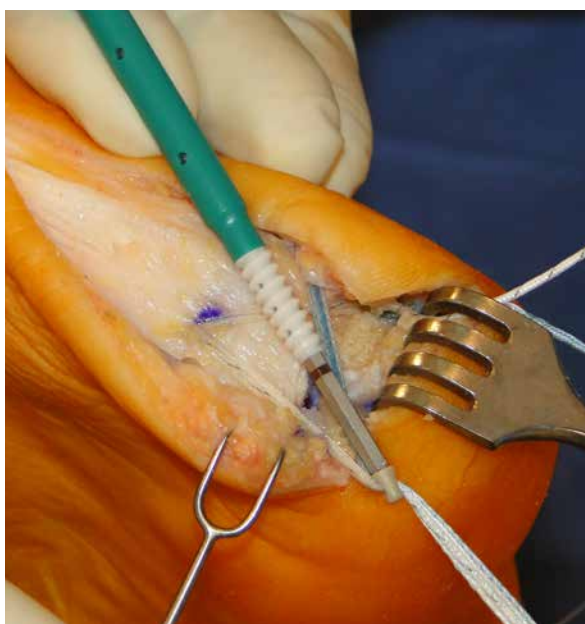
Abmeißelung des hinteren Fersenspornes angezeigt. Der hintere Anteil des Fersenbeins wird auch nach innen und außen hin abgetragen. Die seitlichen Ansätze der breit ansetzenden Achillessehne bleiben erhalten. Mit Knochendübeln und einem flachen Band – fibertape – wird die Achillessehne stabil refixiert und an die Fersenbeinhinterseite angepresst. Dieses Speedbridge-Verfahren (Arthrex) erlaubt eine frühfunktionelle Nachbehandlung mit einem abnehmbaren Plastikstiefel.



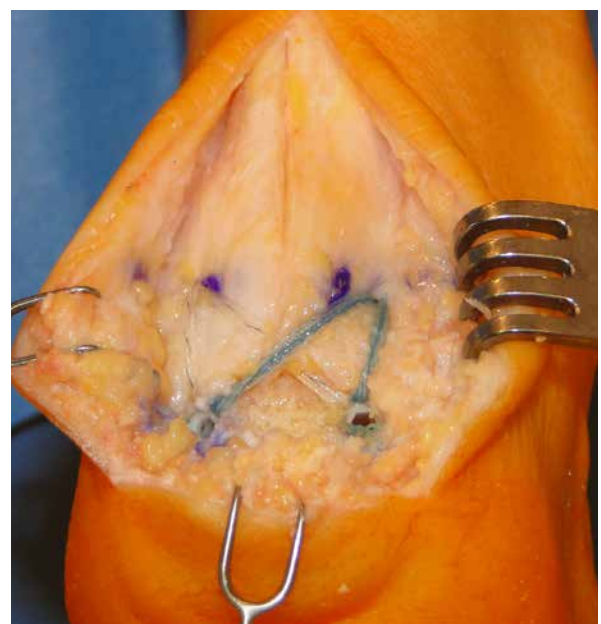
T-Incision Entfernung der degenerierten Anteile und der verkalkten Achillessehne mit dem vergrößerten Knochen.



Einbringen der Knochendübel.



Achillessehnen Refixation SpeedBridge®



Fixierung der Achillessehne mit SpeedBridge® fibertapes